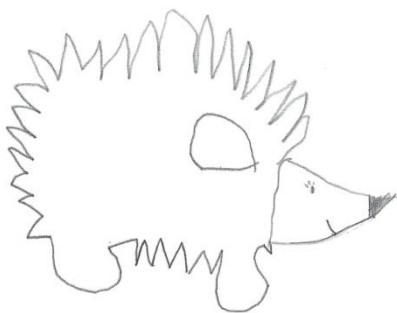


Das Eltern-ABC des



Herzlich Willkommen im Evang. Emil-Kübler-Kinderhaus!
Wir hoffen, dass sich Ihr Kind schnell bei uns einleben und sich wohlfühlen wird. Dies gilt natürlich auch für Sie als Eltern. Als Orientierung in unserem Kinderhaus haben wir Ihnen ein ABC der wichtigsten Informationen zusammengestellt. Gerne dürfen Sie bei Fragen jederzeit auf uns zukommen.

A

Abmelden

Bitte benachrichtigen Sie uns telefonisch (0711/440990-42 Kiga oder -45 Krippe) oder gerne auch per E-Mail unter kinderhaus@musberg-eekk.de, wenn Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen kann, beispielsweise wegen Urlaub oder Krankheit (siehe auch K → Krankheiten).

Allergien

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind eine Allergie hat. Für Details wie das Mittagessen, Geburtstage von anderen Kindern etc. finden wir dann gemeinsam eine Lösung (siehe auch M → Mittagessen).

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme Ihres Kindes und endet mit der Abholung. Bei gemeinsamen Festen haben Sie die Aufsichtspflicht für Ihr Kind.

Ausflüge

Es finden regelmäßig Ausflüge statt, über die Sie rechtzeitig schriftlich informiert werden (Terminübersichten, Elternbrief oder Tafel im Eingangsbereich). Darüber hinaus machen wir immer wieder kleinere Ausflüge und Unternehmungen (z.B. Spaziergang zur Eselsmühle). Diese können sowohl vormittags als auch nachmittags spontan stattfinden.

B

Beitrag

Die Höhe Ihres Beitrages richtet sich nach Ihrem persönlichen Buchungsmodell und wird monatlich eingezogen. Die Beiträge der kirchlichen und kommunalen Einrichtungen in Leinfelden-Echterdingen sind einheitlich.

Beobachtungen der Kinder

Beobachtungen finden im Alltag statt, werden im Team besprochen und dienen als Grundlage für Entwicklungsgespräche (siehe auch E → Entwicklungsgespräche).

BezugserzieherIn / EntwicklungsbegleiterIn

Jedes Kind wird bei uns durch eine/n BezugserzieherIn begleitet, der/die auch EntwicklungsbegleiterIn genannt wird. Diese/r ist für die Eingewöhnung bzw. den Übergang aus der Krippe in den Kindergarten, Entwicklungsgespräche und das Portfolio verantwortlich und für Sie in diesen Bereichen AnsprechpartnerIn.

Bindung

Den Zustand, dass ein Mensch emotional eine enge Beziehung zu einem anderen Menschen hat, nennt man Bindung. Eine gute Bindung zwischen Bezugsperson (Eltern / BezugserzieherIn) und Kind ist grundlegend für eine gesunde Entwicklung und für gelingende Bildungsprozesse und ist deshalb für uns die Basis einer guten pädagogischen Arbeit.

Bring- und Abholzeit

Unsere Bringzeit ist jeden Morgen bis um 9:00 Uhr (in Ausnahmefällen bis 9:30 Uhr). Abholen können Sie Ihr Kind, je nach Buchung, zwischen 12:00 und 12:15 Uhr und 13:45 und 14:00 Uhr. Ein Bringen oder Abholen zu anderen Zeiten ist nicht möglich.

C

Christlich-religiöse Erziehung

Unser Kinderhaus versteht sich als evangelische Bildungs- und Erziehungseinrichtung. Wir sehen unseren Auftrag und die Grundlage unserer Arbeit in der religionspädagogischen Begleitung unserer Kinder. Dazu gehört, dass wir kirchliche Feste und Feiertage in unsere Planungen integrieren, täglich vor dem Essen beten und christliche Werte im Alltag vermitteln. Auch der regelmäßige Besuch unseres Pfarrers in der Einrichtung sowie Besuche in der evangelischen Kirche in Musberg gehören dazu.

D

Datenschutz

Das Datenschutzrecht erlaubt der Kindertageseinrichtung für bestimmte Zwecke Daten von Ihnen, Ihrem Kind oder Ihrer Familie zu erheben. Diese Erhebung ist notwendig, um die tägliche Arbeit durchzuführen und um Ihr Kind bestmöglich betreuen und fördern zu können. Es wird streng darauf geachtet, dass nur befugte Personen Zugang zu diesen Daten haben. Daraus ergibt sich ebenfalls, dass Eltern oder weitere Bezugspersonen des Kindes im Alltag keine Bilder oder Videos von anderen Kindern aufnehmen dürfen. Jegliche Informationen über Kinder oder Familien dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden → Schweigepflicht!

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung erfolgt angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Es dauert in der Regel ca. 4-6 Wochen bis eine Bindung zwischen Ihrem Kind und der/dem BezugserzieherIn aufgebaut ist. Die Eingewöhnung ist abhängig von der Individualität des Kindes und seinen Bedürfnissen sowie dem "Ablösungsprozess" zwischen Kind und Eltern. Auch kann sich der Prozess durch Krankheit Ihres Kindes oder der/des BezugserzieherIn verzögern. Bitte beachten Sie diese Aspekte in Ihrer persönlichen Zeitplanung.

Elementargruppen

In unserem Kinderhaus gibt es 5 Elementargruppen: Unsere Krippenkinder von 1 bis 3 Jahren sind die Marienkäfer. Wechseln sie in den Kindergarten werden sie zu Mini-Mäusen bis zum nächsten Sommer; alle 3-4-Jährigen werden dann zu Mäusen, alle 4-5-Jährigen zu Igeln und alle 5-6-Jährigen zu schlaun Füchsen. Die Aufteilung richtet sich nach dem Einschulungsjahrgang.

Elternabend

Zu Beginn des Kindergartenjahres findet ein Elternabend statt. Durch Umfragen in der Elternschaft kann ein zweiter thematischer Elternabend angesetzt werden.

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern, deren Kinder das Kinderhaus besuchen. Er wird zur Beginn des neuen Kindergartenjahres für ein Jahr von den Eltern gewählt (beim Elternabend oder per Briefwahl). Auch der Elternbeirat ist an die Schweigepflicht gebunden.

Elternbeteiligung

Die Arbeit im Kinderhaus erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kinderhaus an den verschiedenen Aktionen teilnehmen und mithelfen, wie z.B. bei Festorganisationen, beim Weihnachtsmarktstand etc. Wenn Sie sich über unsere Rückfragen hinaus gerne einbringen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Elternbriefe

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie einen Elternbrief, der Sie über Aktuelles, Änderungen, Termine etc. informiert. Aus ökonomischen Gründen werden Elternbriefe, die keine Rückmeldung erfordern, per E-Mail versandt.

Elterngespräche / Entwicklungsgespräche

Wir legen großen Wert auf eine gute und vertrauensvolle

Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern. Einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch mit der/m EntwicklungsbegleiterIn Ihres Kindes statt. In der Krippe ist dieses zeitlich auf ca. 1 Jahr nach der Eingewöhnung angesetzt, im Kindergarten wird es kurz vor oder nach dem Geburtstag des Kindes vereinbart. Dabei geht es um die Entwicklung des Kindes, um seine Themen und Interessen sowie seinen Alltag im Kinderhaus und zu Hause. Für den gemeinsamen Austausch erhalten Sie im Vorfeld einen Vorbereitungsbogen.

F

Fahrzeuge

Für Fahrzeuge (Fahrrad, Roller...), die vor dem Kinderhaus geparkt werden, übernehmen wir keine Haftung. Eigene Fahrzeuge können im Kindergartenalltag nicht benutzt werden.

Ferien und Schließtage

Das Kinderhaus hat an 30 Arbeitstagen im Jahr geschlossen. Die Ferienzeiten und Schließtage unserer Einrichtung erhalten Sie immer im Herbst für das Folgejahr. Fest stehen 3 Wochen innerhalb der Sommerferien, die jährlich zwischen den ersten drei und den zweiten drei Wochen wechseln sowie die Zeit zwischen Weihnachten und dem 6. Januar. Darüber hinaus werden einzelne Tage, wie Brückentage und pädagogische Tage, festgelegt.

Feste

Feste sind Höhepunkte im Jahreskreislauf und beleben und verschönern unseren Alltag. Bei Festen, die gemeinsam mit Eltern oder anderen Begleitpersonen gefeiert werden, obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Begleitpersonen.

Fundkiste

Sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe gibt es eine Fundkiste, welche sich jeweils im Flurbereich befindet. In dieser werden nicht aufgeräumte oder nicht beschriftete Eigentumsgegenstände gesammelt. Bitte nehmen Sie hier nur die Dinge mit, die Sie oder Ihr

eigenes Kind verloren haben.

Fortbildungen

Die pädagogischen Fachkräfte des Kinderhauses nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, um die Qualität der Arbeit zu erhalten und zu verbessern.

G

Garten

Wir sind nach Möglichkeit täglich in unserem Garten. Die Dauer des Aufenthalts ist wetterabhängig. Die Kinder sollen deshalb immer Kleidung dabei haben, die das unbeschwertere Spielen im Garten erlaubt.

Geburtstag

Alle Geburtstage der Kinder werden gefeiert, wenn diese es möchten. Bitte sprechen Sie zur Abklärung der Einzelheiten, wie z.B. den Termin der Feier, im Vorfeld die/den EntwicklungsbegleiterIn Ihres Kindes an. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Was und wie viel es mitbringen möchte, besprechen wir zuvor gemeinsam.

Gesunde Ernährung

...dient zur Unterstützung der Lebensqualität und als Beitrag zur gesunden Entwicklung. Bitte achten Sie bei der Gestaltung des Vespers Ihres Kindes auf gesunde Zutaten. Um die gesunde Ernährung seitens der Einrichtung bei den Kindern zu unterstützen, findet im Kindergartenbereich einmal im Monat ein gesundes Frühstück zu einem bestimmten Thema statt.

H

Handys

Bitte schalten Sie Ihr Handy im Kinderhaus auf stumm und telefonieren Sie nicht: Bei Festen und Veranstaltungen, vor allem auch während der Eingewöhnungsphase und bei anderen Aktivitäten in der Gruppe sowie in Bring- und Abholsituationen.

Fotografieren und Filmen durch Eltern oder andere Begleitpersonen in unserem Kinderhausalltag ist nicht gestattet (siehe Datenschutz).

1. Hilfe

Regelmäßig besuchen die pädagogischen Fachkräfte einen 1. Hilfe-Kurs und sind somit geschult, in Notfallsituationen kompetent zu agieren. Bei kleineren Verletzungen wie Schürfwunden und Prellungen erfolgt eine direkte Versorgung Ihres Kindes. Bei kleineren Verletzungen im Kopfbereich werden Sie umgehend telefonisch benachrichtigt und über die eventuelle Abholung wird dann gemeinsam entschieden.

Wenn die Notwendigkeit besteht einen Krankenwagen zu alarmieren, ist dies der 1. Handlungsschritt. Anschließend werden Sie als Eltern informiert. Wenn der Rettungsdienst und die personelle Besetzung es zulassen, begleiten wir Ihr Kind ins Krankenhaus.

Hospitationen

Immer wieder treffen Sie SchülerInnen und KollegInnen aus anderen Einrichtungen in unserem Kinderhaus bei Hospitationen an. Diese Möglichkeit steht Ihnen als Eltern auch offen, um einen Einblick in unseren Alltag zu gewinnen. Zur Absprache eines Termins kommen Sie gerne auf uns zu.

I

Informationen / Transparenz

Schauen Sie bezüglich Aktionen, Terminen und Abläufen im Kinderhaus regelmäßig in Ihr E-Mail-Postfach und in das Garderobenfach Ihres Kindes. Im ganzen Kinderhaus stehen Ihnen zu Informationszwecken u.a. Elternbriefe und Terminlisten, Einladungen, Informations- und Wochentafeln sowie diverse Dokumentationswände zur Verfügung.

J

Jahreszeitlich und wetterangepasste Kleidung

Ihr Kind benötigt:

- Im Winter: eine gefütterte Matsch- oder Schneehose, gefütterte Gummistiefel oder Schneeschuhe, Handschuhe, Mütze, Schal
- Im Sommer: Sonnenhut oder Mütze, eine eigene Sonnencreme am Garderobenplatz Ihres Kindes zum Nachcremen, eine dünne Matschhose, Gummistiefel
- Bei Ausflügen/Natur- und Bewegungstagen: Rucksack mit Brustgurt, festes Schuhwerk, ausflugstaugliches Vesper und Trinkflasche
- Beim Turnen in der Krippe: Keine Strumpfhosen fürs Barfußturnen
- Weiteres: Es wird Wechselkleidung benötigt. Als Hausschuhe eignen sich vornehmlich Kinderhausschuhe oder alternativ auch Stoppersocken.

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes!

K

Kinderwägen

Unsere Einrichtung verfügt über einen Kinderwagenabstellraum im Eingangsbereich. Bitte parken Sie gleich beim Ankommen den Kinderwagen dort, um Gefahren und unnötige Verschmutzungen innerhalb des Hauses zu vermeiden. Stellen Sie den Wagen bei schönem Wetter gerne im Außenbereich neben dem Gebäude ab.

Kooperationen

Wir arbeiten u.a. eng mit dem Pfarrer, der Schule, der Bücherei, dem Aktivspielplatz, dem örtlichen Sportverein zusammen. Im Bedarfsfall stellen wir den Kontakt zu weiteren unterstützenden Einrichtungen her.

Krankheiten

Bei Aufnahme des Kindes in die Einrichtung unterschreiben Sie den Auszug aus dem Infektionsschutzgesetz. 48 Stunden nach Durchfall,

Fieber und Erbrechen darf die Einrichtung wieder besucht werden. Wir bitten Sie, uns darüber zu informieren, wenn Ihr Kind krank ist. Bei einer ansteckenden Krankheit sind Sie verpflichtet uns zu informieren, sodass wir meldepflichtige Krankheiten an der Eingangstüre anonymisiert aushängen und unserer Meldepflicht an das Gesundheitsamt nachkommen können. Bei Kindern mit chronischen Krankheiten treffen wir individuell gesonderte Absprachen.

L

Lese-Oma

Regelmäßig besucht uns eine Vorlese-Oma im Kinderhaus.

Literatur

Für die Kinder steht in der Einrichtung ein gut bestückter Bücherschrank und jederzeit zugängliche Lesekisten mit altersentsprechender Auswahl zum Vorlesen und Anschauen zur Verfügung.

Für Sie als Eltern befindet sich im Elternsprechzimmer eine Auswahl an themenorientierter Literatur sowie weiteres Infomaterial. Darüber hinaus kann im Bedarfsfall fachspezifische Literatur ausgeliehen werden (Scheidung, Tod, Geburt eines Geschwisterkindes etc.).

M

Medikamentengabe

Sollte Ihr Kind krank sein, bitten wir Sie es zu Hause gesund zu pflegen. Wir geben keine gesundheitsfördernden Medikamente wie z.B. Antibiotikum, Hustensaft, Nasenspray... Sollte Ihr Kind **dauerhaft** auf ein Medikament angewiesen sein, kommen Sie bitte auf uns zu und wir treffen individuelle Vereinbarungen. Eine Medikamentengabe kann nicht ohne Ihre Unterschrift erfolgen.

Mittagessen

Wenn Ihr Kind bis 14 Uhr in der Einrichtung bleibt, nimmt es am Mittagessen teil. Unser Essen wird in Warmhalteboxen täglich frisch geliefert und kostet derzeit am Tag für ein Krippenkind 4,35 Euro und

für ein Kindergartenkind 4,55 Euro.

Leidet Ihr Kind unter Allergien oder Unverträglichkeiten (Gluten, Laktose etc.), besteht die Möglichkeit ein spezielles Essen, ohne diese Inhaltsstoffe, zu bestellen.

Morgenkreis

Es findet jeden Morgen um 9:00 Uhr in der Krippe und im Kindergarten ein sogenannter Morgenkreis statt. Bitte bringen Sie Ihr Kind aus diesem Grund bis spätestens 9:00 Uhr (Krippe möglichst bis 8:45 Uhr) in die Einrichtung. Der Morgenkreis ist ein für die Kinder bedeutsames Ritual und dient der Gruppenwahrnehmung, dem Zusammengehörigkeitsgefühl und bietet vielfältige Lernerfahrungen.

Müll

Auch in unserem Kinderhaus wird Umwelterziehung praktiziert. Daher achten Sie bitte darauf, dass das Vesper Ihres Kindes umweltfreundlich verpackt ist (keine zusätzlichen Folien und Verpackungsmaterialien).

N

Naturtag

Wir sind in der glücklichen Lage, mitten in der Natur zu leben und dies wollen wir nutzen. So oft wie möglich halten wir uns im Freien auf, schützen und achten die Natur. Zusätzlich findet einmal wöchentlich im Kindergartenbereich ein Natur- und Bewegungstag statt.

Nüsse

Da durch Nüsse zum einen bei kleinen Kindern noch viele Verschluckungs- und Erstickungsunfälle passieren und sie zum anderen oftmals unbekannt Allergien mit Atemnot auslösen können, bitten wir Sie darum, Ihrem Kind keine Nüsse mitzugeben.

O

Obst- und Gemüseteller

In Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Hofladen beliefert uns

dieser jeden Montagmorgen mit ausreichend frischem, biologisch angebautem, Obst und Gemüse. Dieses wird den Kindern beim Vesper in Form eines Obst- und Gemüsetellers zusätzlich angeboten.

Öffnungszeiten

Unser Kinderhaus hat aktuell von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Bring- und Abholzeiten finden Sie unter B → Bring- und Abholzeit.

Orientierungsplan

Unsere pädagogische Arbeit ist angelehnt an den aktuellen Orientierungsplan von Baden-Württemberg zur Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen.

P

Parkplätze

Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln und parken Sie **vorschriftsmäßig!** Nachbarschaftsgaragen sowie Feuerwehzufahrten sind **keine** öffentlichen Parkplätze (Nutzen Sie nach Möglichkeit die Parkplätze am Sportplatz oder an der Filderstraße).

Partizipation

Teilhabe und Mitbestimmung der Kinder wird bei uns großgeschrieben. In unserem Tagesablauf haben die Kinder unter anderem die Möglichkeit, den Spielort, Spielpartner und das Spielmaterial zu wählen. In gemeinsame Entscheidungen werden die Kinder altersgemäß eingebunden (z.B. Abstimmung über Ausflugsziele).

Portfolio

Zu Beginn der Kinderhauszeit bringen Sie einen Ordner für das Portfolio Ihres Kindes mit. In diesem wird die Zeit Ihres Kindes in unserem Kinderhaus dokumentiert. Diese Dokumentation findet in Form von Fotos, selbstgemalten Bildern und Texten usw. statt. Gerne dürfen Sie diesen auch zum Anschauen immer mal wieder ausleihen.

Lassen Sie diesen bitte vollständig. Am Ende der Kinderhauszeit bekommt Ihr Kind den vollständigen und gefüllten Ordner geschenkt.

PraktikantInnen / Auszubildende

SchülerInnen haben im Rahmen von Sozial- oder Berufsorientierungspraktika bei uns nach Rücksprache die Möglichkeit, unseren Berufsalltag kennen zu lernen. Auszubildende können bei uns ihr praktisches Anerkennungs- oder das 3-jährige praxisintegrierte Ausbildungsjahr mit wöchentlichen Praxistagen absolvieren.

Q

Qualitätshandbuch

Unsere Einrichtung verfügt über ein Qualitätshandbuch. In diesem sind die Grundlagen der pädagogischen Arbeit unseres Hauses geregelt. Um tiefere pädagogische Einblicke in unsere Arbeit zu bekommen, dürfen Sie gerne in unser Qualitätshandbuch Einsicht nehmen.

R

Rauchen

Bitte denken Sie daran, dass unser Kinderhaus sowie das gesamte Gelände eine **rauchfreie Zone** ist. Dies gilt auch bei Festen und anderen Veranstaltungen außerhalb der Regelöffnungszeiten.

Rituale

Rituale sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und notwendig. Sie dienen den Kindern als Orientierung im Umgang miteinander, geben Sicherheit und vermitteln verschiedene Werte. Sie sind fester Bestandteil zur Strukturierung unseres Tages- und Wochenablaufes.

S

Sauberkeitserziehung

Wenn ein Kind auf die Toilette gehen möchte, anstatt einen Windel zu tragen, wird es dabei von den Fachkräften in enger Absprache mit Ihnen als Eltern unterstützt. Die Individualität und der Wille des Kindes werden hierbei stark berücksichtigt.

Schmuck

Aufgrund des ständigen Bewegungsdrangs der Kinder ist eine Verletzungsgefahr durch Ketten und hängenden Ohrschmuck gegeben. Daher sollten die Kinder nach Möglichkeit keinen Schmuck im Kinderhaus tragen. Beim Turnen in unserem Bewegungsraum muss er abgelegt werden.

Schnee, Matsch & Co

Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen wird ein Hinweisschild im Eingangsbereich der Krippe aufgestellt. Bitte ziehen Sie in diesem Fall Ihre Schuhe und die Schuhe Ihres Kindes beim Betreten des Krippenflures aus, da der Krippenflur auch als Spielbereich genutzt wird. Bei Bedarf stehen Hausschuhe zur Verfügung.

Schnitzen

Zu den Naturtagen dürfen die schlaun Füchse ein Kinderschnitzmesser mitbringen. Die Regeln für den Gebrauch werden im Vorfeld mit den Kindern besprochen.

Schutzkonzept

Unsere Einrichtung verfügt über ein Schutzkonzept, das unter anderem einen Verhaltenskodex sowie Verfahrensabläufe zum Kinderschutz enthält. Darin haben die Mitarbeitenden Grundsätze des päd. Handelns im Alltag, zum Umgang mit körperlicher Überlegenheit/ Macht, zum Umgang mit Regeln und Regelverletzung sowie zu Selbstbestimmungsrechten der Kinder formuliert. Zudem enthält es Handlungsleitsätze für verschiedene Personengruppen (Pädagogische Fachkräfte, Vertretungskräfte, PraktikantInnen, Ehrenamtliche Mitarbeiter, etc.). Der Schutz Ihrer Kinder steht für uns an oberster Stelle.

Sonnenschutz

Cremen Sie Ihr Kind bitte bei Bedarf morgens mit Sonnencreme ein. Ihr Kind benötigt zudem unbedingt einen Sonnenhut als Schutz vor der Sonne beim Spielen im Garten.

Spiele

Spiele ist die Grundlage für die kindliche Entwicklung. Kinder eignen sich über das Spiel die Welt an. Das Spiel kann von den Fachkräften gelenkt oder vom Kind frei gestaltet werden.

Spielzeug

Wir bitten darum, keine Spielzeuge von zu Hause mitzubringen oder diese nach Ankunft im Garderobenfach zu lassen. In der Krippe bzw. während der Eingewöhnung dürfen Übergangsobjekte (Kuscheltiere, Puppen) täglich mitgebracht werden.

T

Tagesablauf

Ein strukturierter und ritualisierter Tagesablauf ist für die Orientierung der Kinder im Alltag wichtig und ist deshalb für uns selbstverständlich.

Team

Die Arbeit als Team ist für uns nicht nur sehr wichtig, sondern auch bereichernd, da jeder unterschiedliche Ressourcen mitbringt. Unsere Teamsitzungen nutzen wir unter anderem für die Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit, die Planung und Organisation von Festen, Ausflügen oder Projekten sowie den regelmäßigen Austausch über die Entwicklung der Kinder.

Tee- und Sprudelgeld

Wir bieten in unserer Einrichtung täglich ungesüßten Tee sowie Sprudel und Wasser an. Zudem gibt es zum Frühstück einen Obst- und Gemüseteller. Hierfür bezahlen Sie im Monat 4 Euro pro Kind. Dieser Betrag wird mit dem Beitrag von Ihrem Konto eingezogen.

Telefon

Innerhalb unserer Öffnungszeiten sind wir telefonisch für Sie erreichbar, entweder persönlich oder Sie können Ihr Anliegen auf Band sprechen (0711/440990-42 Kiga, -45 Krippe). In der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr sowie außerhalb unserer Öffnungszeiten ist

grundsätzlich der Anrufbeantworter geschaltet. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit der AB-Nachricht oder senden Sie uns eine E-Mail an kinderhaus@musberg-eekk.de

Turnen / Bewegung

In unserer Einrichtung finden regelmäßig Turn- und Bewegungstage statt, um die Kinder ganzheitlich zu fördern. Zusätzlich haben die Kinder im Alltag die Möglichkeit, den Bewegungsraum oder den Garten zu nutzen.

Tür- und Angelgespräche

Zusätzlich zu den jährlich stattfindenden Entwicklungsgesprächen besteht jederzeit die Möglichkeit eines kurzen Austausches in den Bring- oder Abholsituationen.

U

Übergang

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten leitet einen neuen Lebensabschnitt ein. Daher ist es uns wichtig, Ihr Kind dabei bestmöglich zu begleiten und den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten. Eine enge Rücksprache in dieser Zeit ist bedeutsam. Stellen Sie sich auf mögliche Veränderungen Ihres Kindes auch zu Hause ein.

V

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung findet bei uns alltagsintegriert bei Ausflügen, Spaziergängen oder Ähnlichem statt. Unterstützen Sie uns hierbei bitte durch das Üben von Verkehrsregeln mit Ihrem Kind bei Kindergartenwegen und anderen Anlässen.

Vesper

Wir bitten Sie Ihrem Kind ein gesundes, ausgewogenes Vesper mitzugeben (G → Gesunde Ernährung). Bitte achten Sie darauf Ihrem

Kind keine Nüsse einzupacken, da wir eine Weitergabe von Vesper unter den Kindern nicht zu 100% vermeiden können und bei unter 4-Jährigen noch Erstickungsgefahr besteht.

W

Werkstatt

Unsere Einrichtung verfügt über eine Werkstatt, in der unsere pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern arbeiten. Die schlaunen Füchse haben nach Ablegen eines Werkstatt-Führerscheins auch die Möglichkeit selbstständig die Werkstatt zu nutzen.

X / Y

XY ungelöst

Für verloren gegangene Dinge können wir keine Haftung übernehmen. Wir versuchen, den Kindern Verantwortungsbewusstsein für ihr Eigentum beizubringen.

Sollte dennoch einmal etwas verloren gehen, finden Sie diese Dinge i.d.R. in unseren Fundkisten in den Flurbereichen.

Z

Zecken

Da wir uns viel in der Natur aufhalten, kann es zu Zeckenstichen kommen. Für die Entfernung der Zecken benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis (siehe Unterlagen Aufnahmeheft). Bitte kontrollieren Sie Ihr Kind nach Kinderhaustagen immer auf Zecken.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis dieser Zusammenarbeit. Im Sinne einer Erziehungspartnerschaft setzen wir auf eine enge Kooperation von Einrichtung und Eltern, um Ihr Kind optimal zu begleiten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen,
Ihr Team des EEKK